



Die zweite Sächsische Sozialberichterstattung (2. SBE)



Gliederung der 2. SBE

Teil 1: Sozialberichterstattung auf Ebene der Kreise und Kreisfreien Städte

Teil 1 schreibt die 1. Sozialberichterstattung in den Landkreisen und Kreisfreien Städten fort und betrachtet die Lebenslagen für den Zeitraum zwischen 2005 und 2019 auf der Basis von rund 260 Indikatoren.

Die sieben Kapitel sind:

- Demografie
- Erwerbstätigkeit und Einkommen
- Familien und Unterstützungsleistungen des Freistaates Sachsen
- Senioren
- Pflege
- Menschen mit Behinderungen
- Ausländer und Schutzsuchende

Gliederung der 2. SBE

Teil 2 widmet sich der Berichterstattung auf Gemeindeebene in 14 Kapiteln (Pilotprojekt)

Datenverfügbarkeit

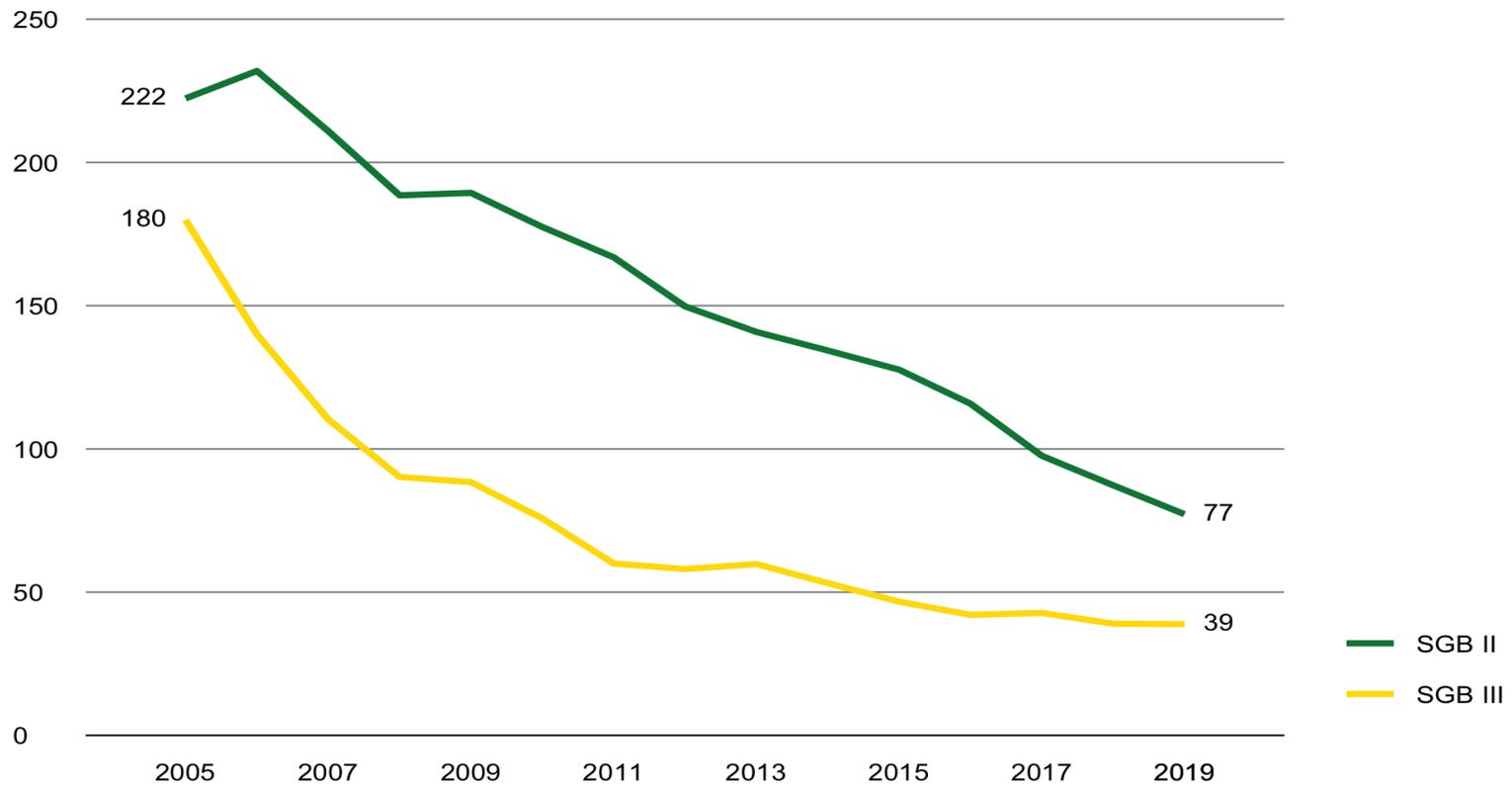
Nr.	Kapitel	Indikatoren	Kennzahlen	Verwendete Kennzahlen
1	Demografie	32	1.374	186
2	Familien	8	61	13
3	Erwerbstätigkeit	21	228	46
4	Soziale Leistungen	25	373	59
5	Bildung	18	172	58
6	Gesundheit und Pflege	7	79	22
7	Menschen mit Behinderungen	5	24	10
8	Wohnen	5	85	40
9	Kommunale Finanzen	28	93	47
10	Wirtschaft und Einkommen	12	74	23
11	Wahlen	4	315	56
12	Ausländer und Schutzsuchende	27	76	7
13	Stadt und Land	27	3.013	117
14	Gesellschaftlicher Zusammenhalt	2	44	12
	Summe	221	6.011	696

Teil 3 widmet sich dem Stadt-Umland – Vergleich ebenfalls auf Gemeindeebene auf Basis des Datenbestandes von Teil 2.

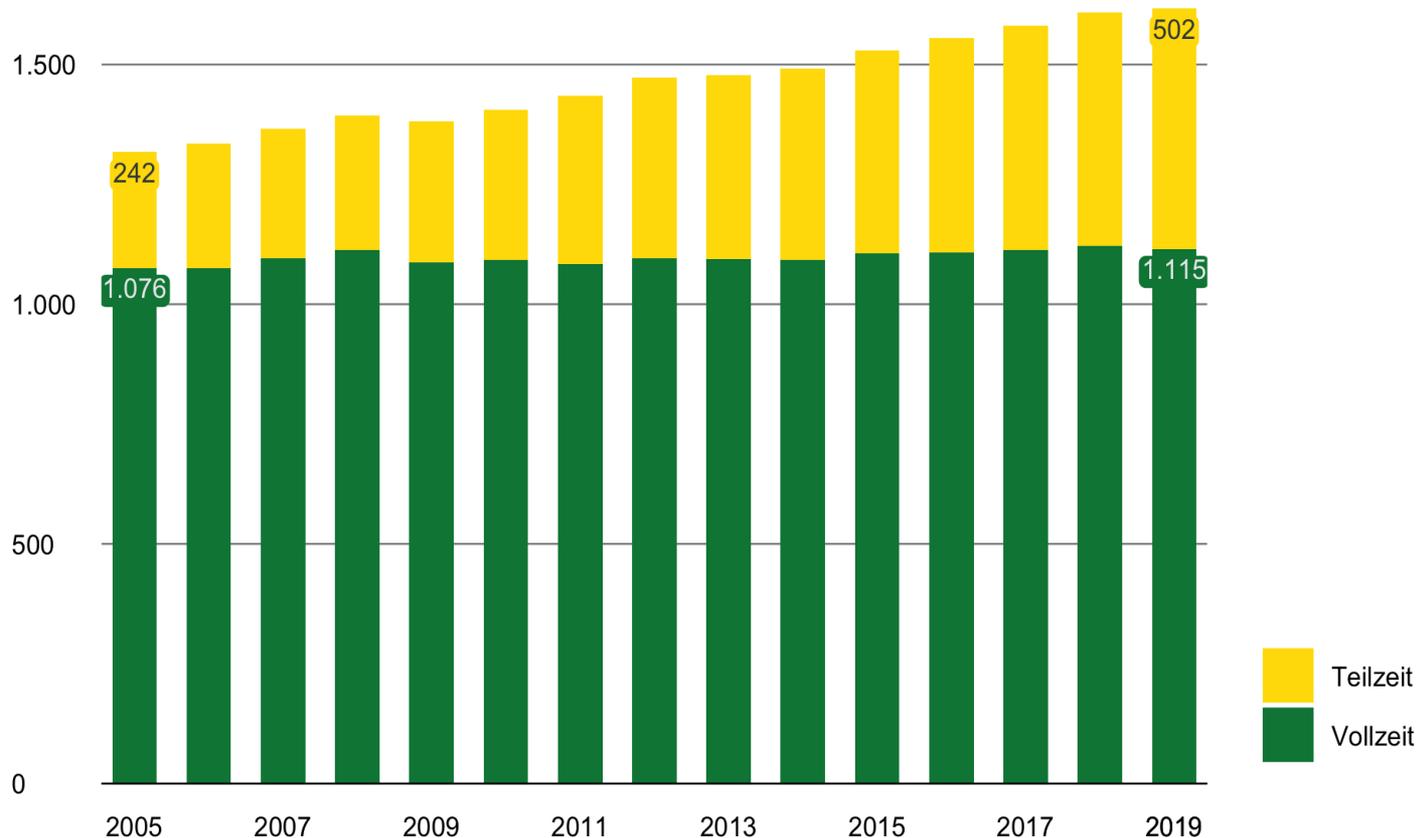
Hinzu kommt ein Datenblatt für alle 416 Gemeinden. Darin sind rd. 160 Daten aus der Gemeindestatistik dargestellt und jeweils in Relation zum Landes- und Kreisdurchschnitt dargestellt.

Insgesamt wurden rund 200 Indikatoren (nach Clusteranalyse) für die 416 Gemeinden bearbeitet für das Jahr 2018.

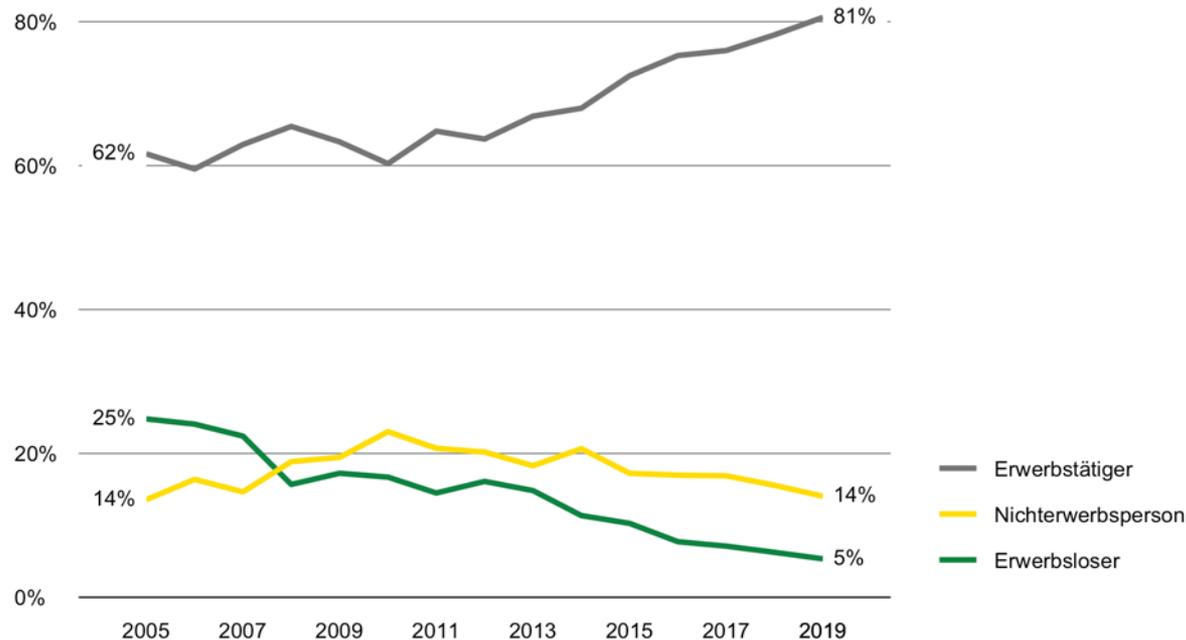
Rückgang der Arbeitslosigkeit in Sachsen seit 2005



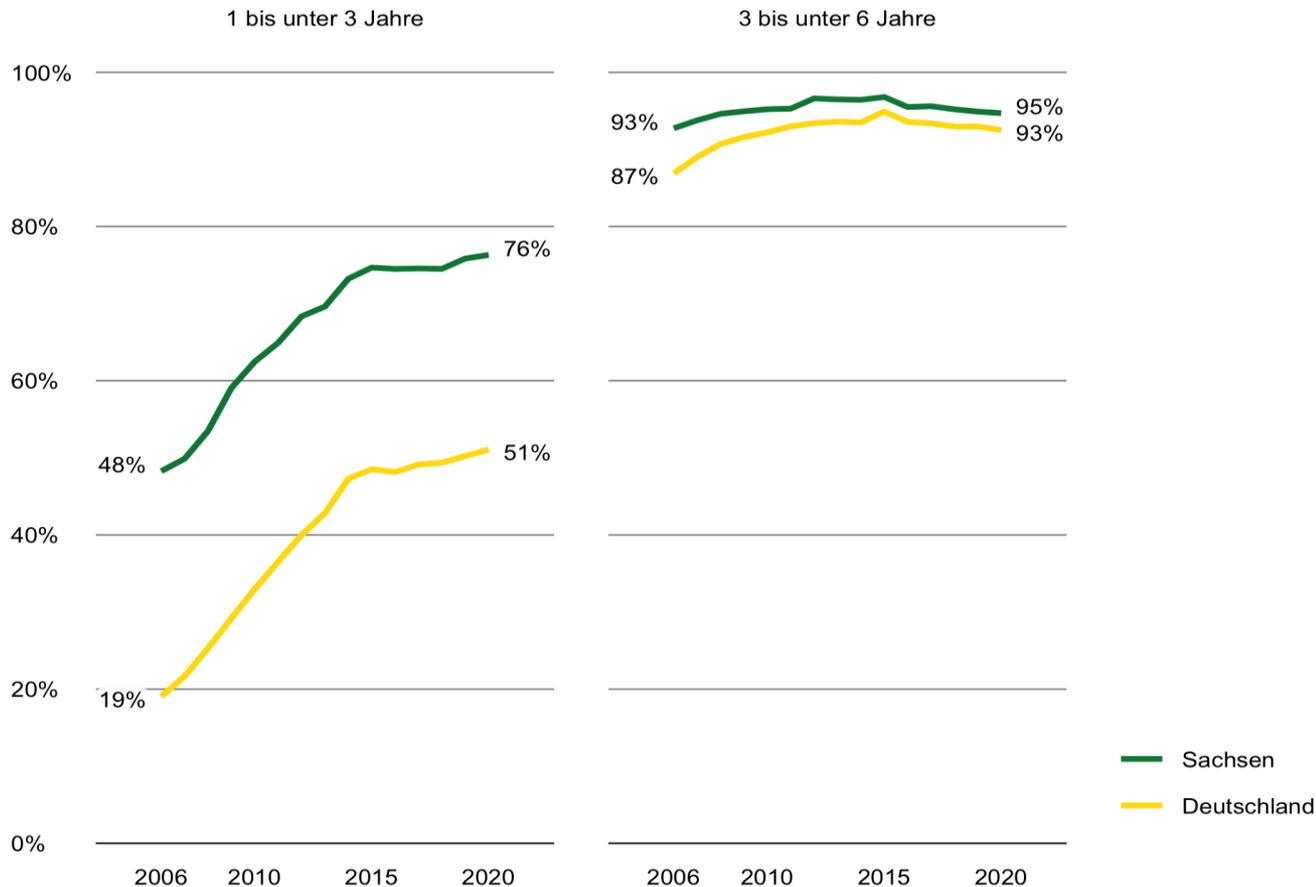
Beschäftigte in Vollzeit und in Teilzeit 2005 - 2019



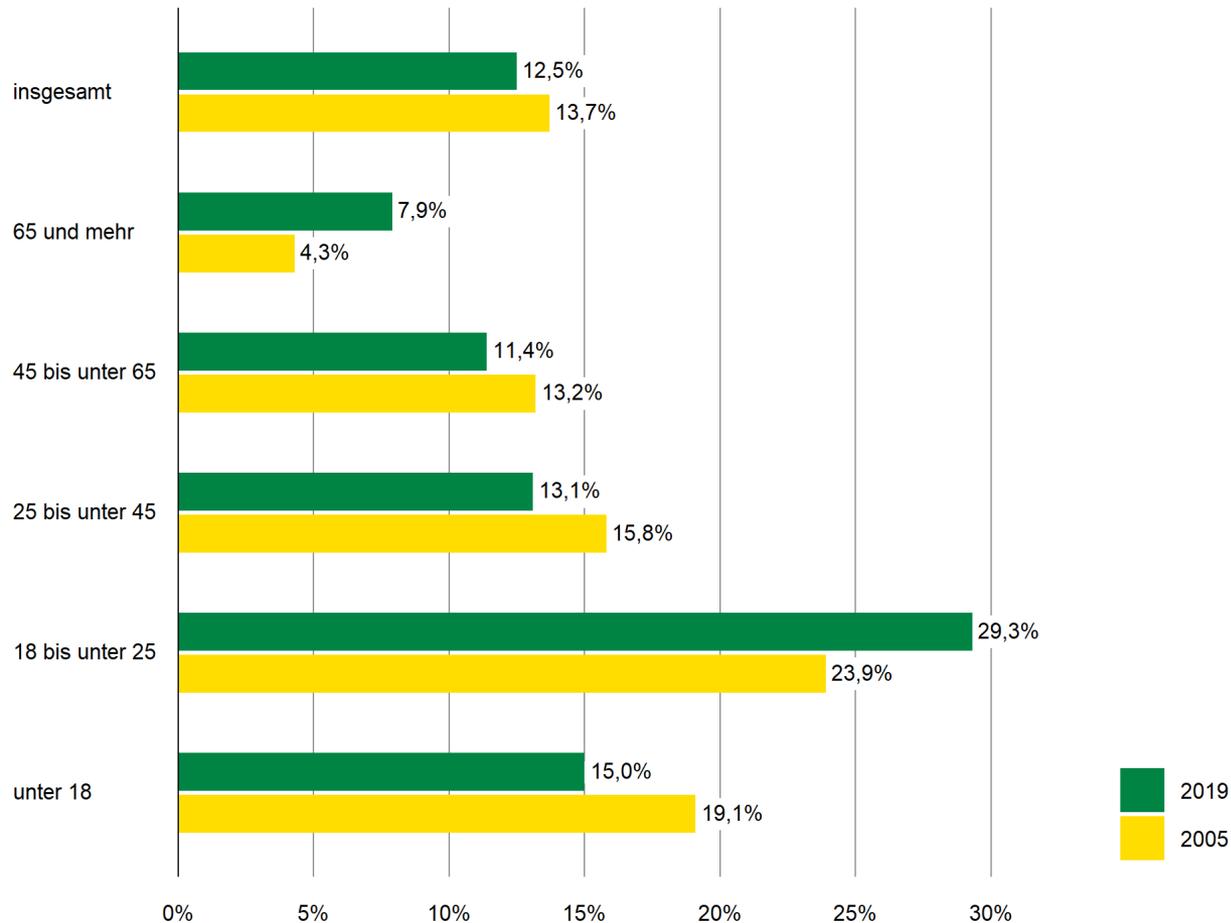
Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern nach Beteiligung am Erwerbsleben, Sachsen, in Prozent, 2005 bis 2019



Betreuungsquote von Kindern zwischen 1 und unter 6 Jahren



Armutsgefährdungsquote zum Landesmedian



Tageslöhne in Sachsen

Tageslohn für vollzeitbeschäftigte Männer und Frauen in Sachsen, 80. Perzentil, nach Geschlecht, in Euro, 2018



Ausgewählte Ergebnisse (statistischer Rand 2018)

Demografie:

Geburtenzuwachs, Jugendquotient steigt, positiver Wanderungssaldo

Arbeitsmarkt + Einkommen:

Beschäftigungshöchststand, Tageslohnsteigerung, relativ geringe Einkommensungleichheit, hohe Renteneinkommen, sinkende Armutsgefährdung

Familien:

Sehr hohe Betreuungsquote, Zweiteinkommen (beide Eltern arbeiten) sichert Familieneinkommen ab, unterdurchschnittliche SGB II-Quote bei Familien, stark sinkende SGB II-Quote bei Alleinerziehenden, mehr Geschwisterkinder

 Starke ökonomische Entwicklung, die den demografischen Druck außerhalb der Großstädte DD und L überlagert. Die Demografie ist der Treiber aller Lebenslagen in SN.

Ausgewählte Ergebnisse im Blick auf 2035 (Kreisebene)

Großstädtische Zentren Dresden und Leipzig: wachsend, langsam alternd, chancenorientiert

Stabile zentrumsnahe Landkreise (bzw. deren großstadtnahe Gebiete): Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Leipzig: nur leicht schrumpfend aber bereits deutlich alternd

Stadt Chemnitz und alle weiteren acht Landkreise: deutliche Bevölkerungsverluste mit einer überdurchschnittlich alternden Gesellschaft

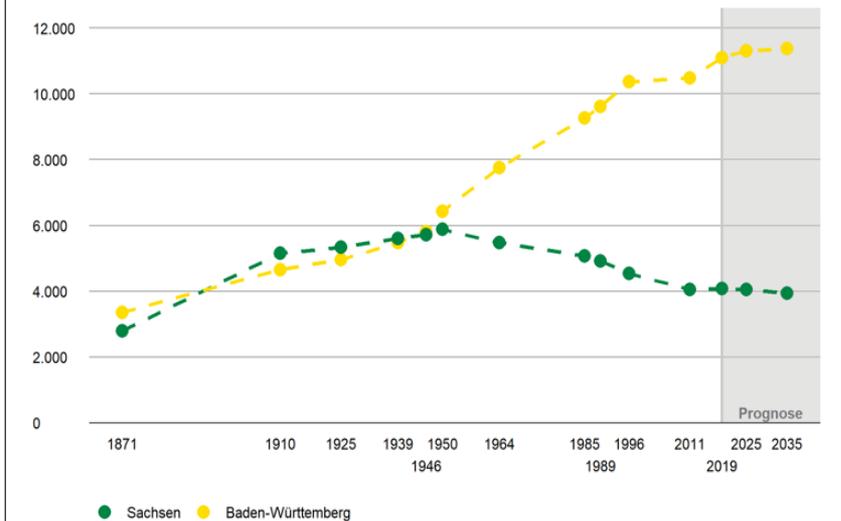
Risiken:

- Ausgeprägter Rückgang der erwerbsfähigen Personen
- Zuwanderungsbedarf ca. 20.000 erwerbsfähige Personen p.a. (bis 2035)
- Deutlicher Männerüberschuss in der erwerbsfähigen Bevölkerung
- Pflege: Steigende Zahl pflegebedürftiger Menschen und steigender Bedarf an Pflegekräften

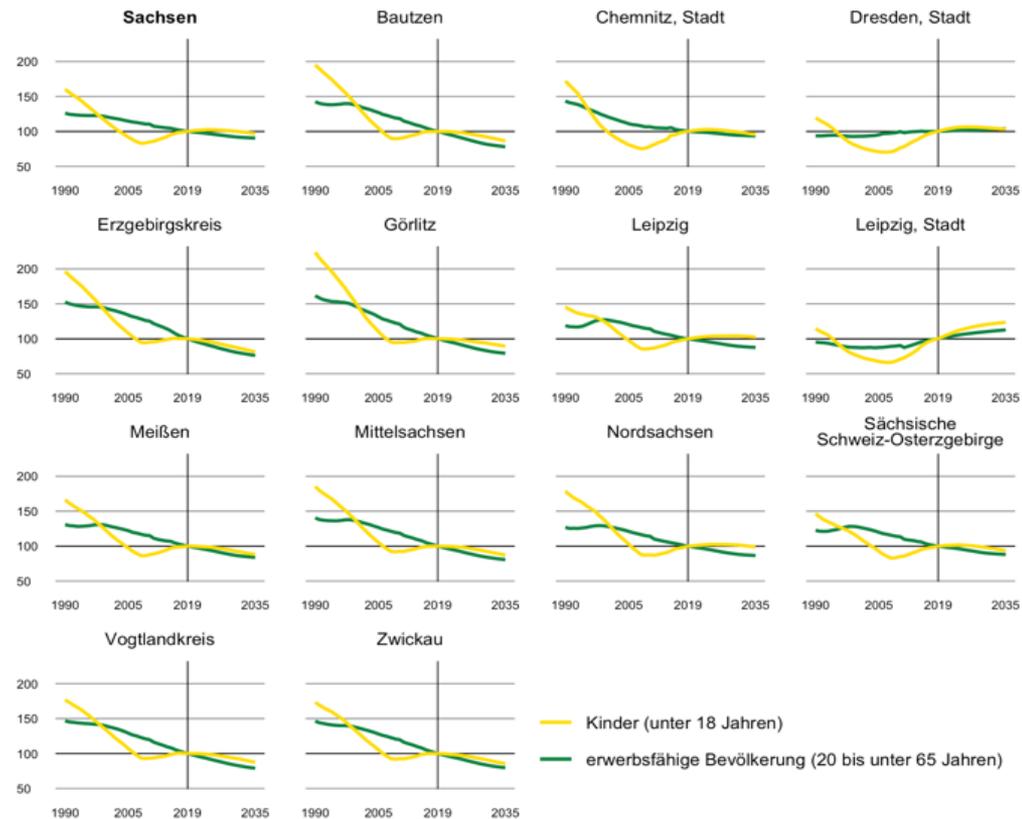
Herausforderungen bis 2035 (7. RBV) – Arbeitskräftemangel

Abbildung 1-23: Entwicklung der Zahl der erwerbsfähigen Personen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren sowie der Kinder im Alter von unter 18 Jahren, Landkreise und Kreisfreie Städte, Variante 1, Index (2019 = 100), 1990 bis 2035

Abbildung 2-17: Einwohnerentwicklung in Sachsen im Vergleich zu Baden-Württemberg, in Tausend, 1871 bis 2035



Quelle: ifo Institut Dresden; Statistische Landesamt Baden-Württemberg: Regionalisierte Bevölkerungsvorausrechnung Basis 2017, Hauptvariante; "Statistisches Landesamt des Freistaats Sachsen: 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 1, eigene Darstellung Prognos AG

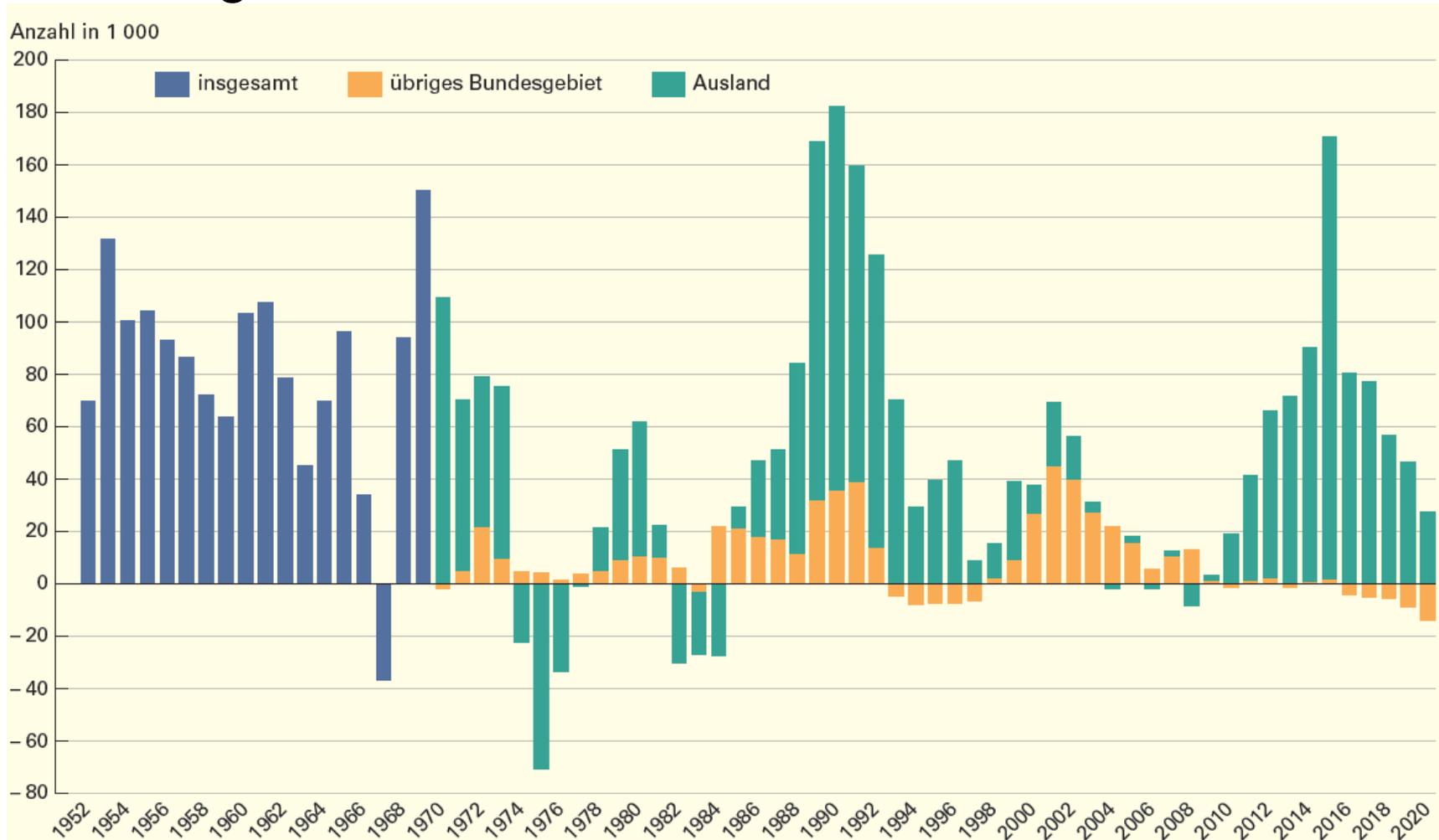


Links: Bevölkerungsentwicklung SN/BW seit 1871 bis 2035, rechts regionalisierte Darstellung der Zahl der erwerbsfähigen Personen (20 bis unter 65).

Baden-Württemberg

Wanderungssaldo 1952-2020

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



*) Bis 1969 liegen die Ergebnisse nicht differenziert nach dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland vor.

Datenquelle: Wanderungsstatistik.

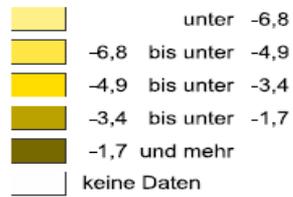
Baden-Württemberg 2020-2040 ohne Wanderungen

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT

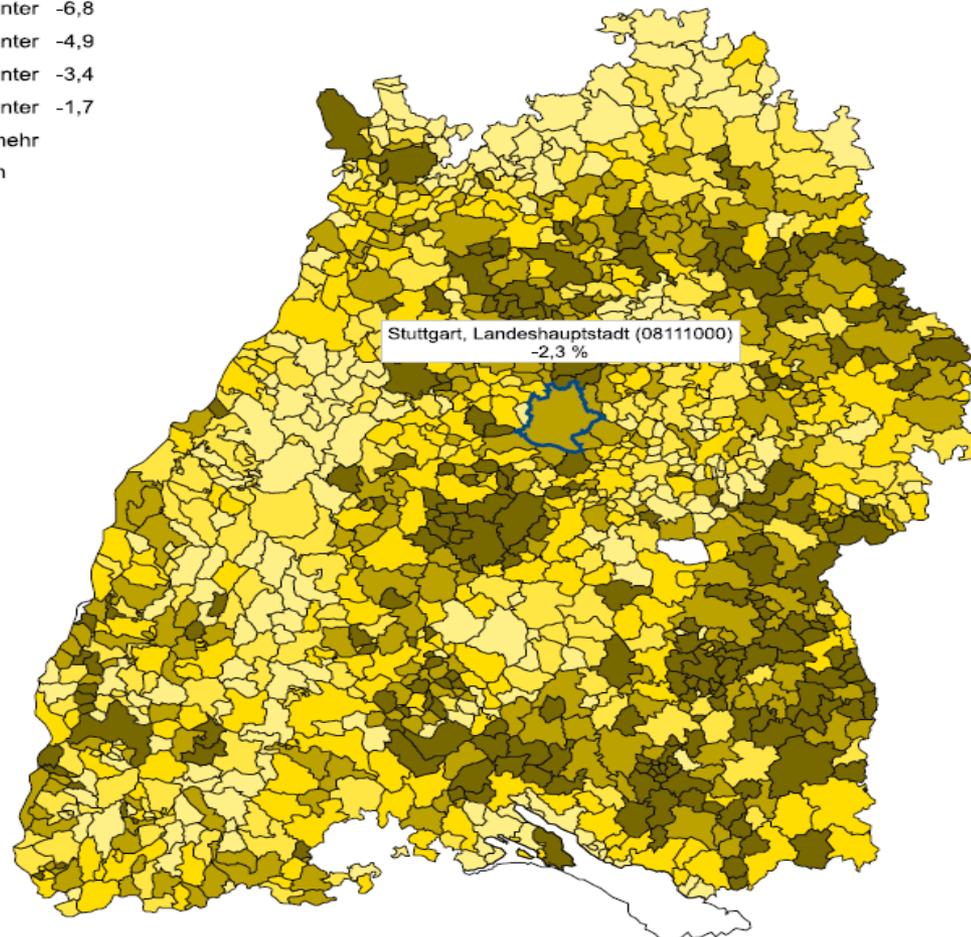


Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung zwischen 2020
und 2040 - ohne Wanderungen

in %



Landeswert: -3,6

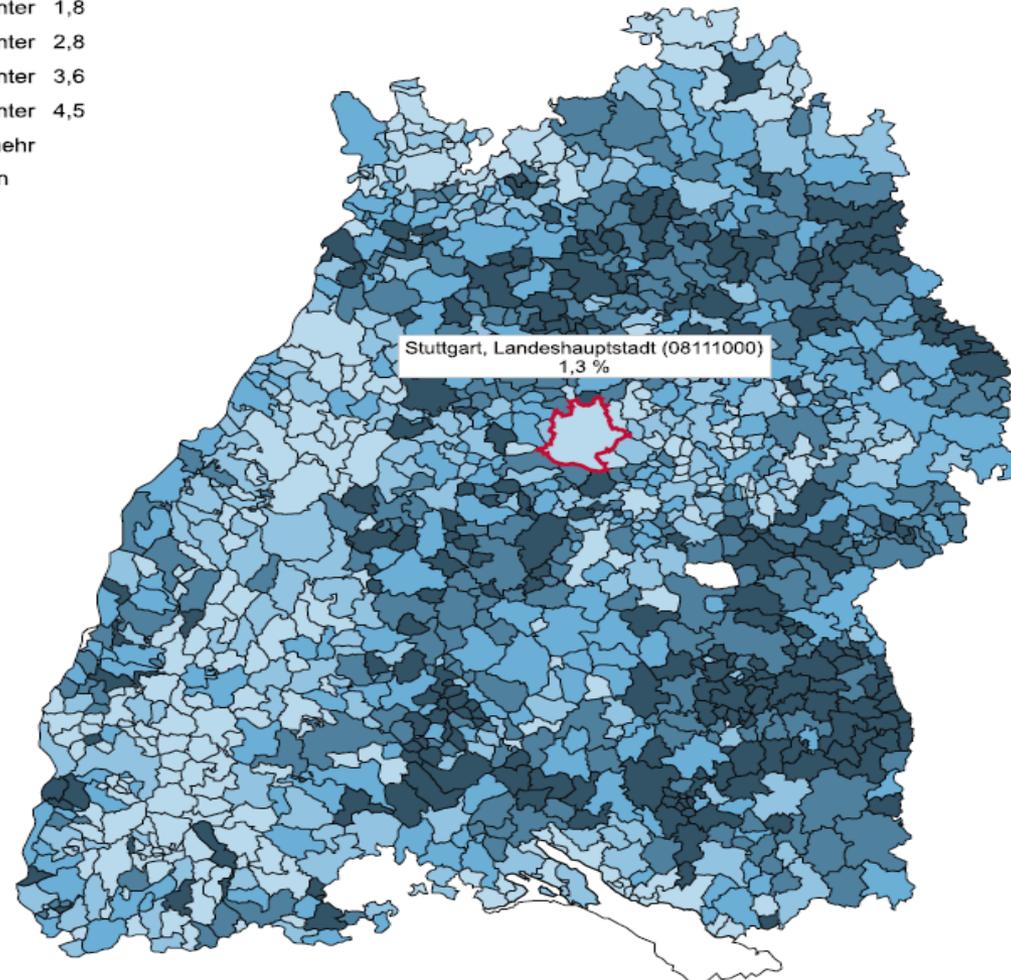
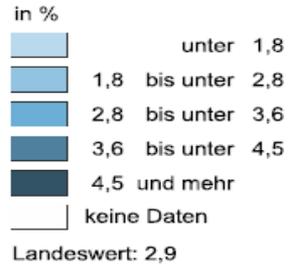


Baden-Württemberg 2020-2040 mit Wanderungen

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT

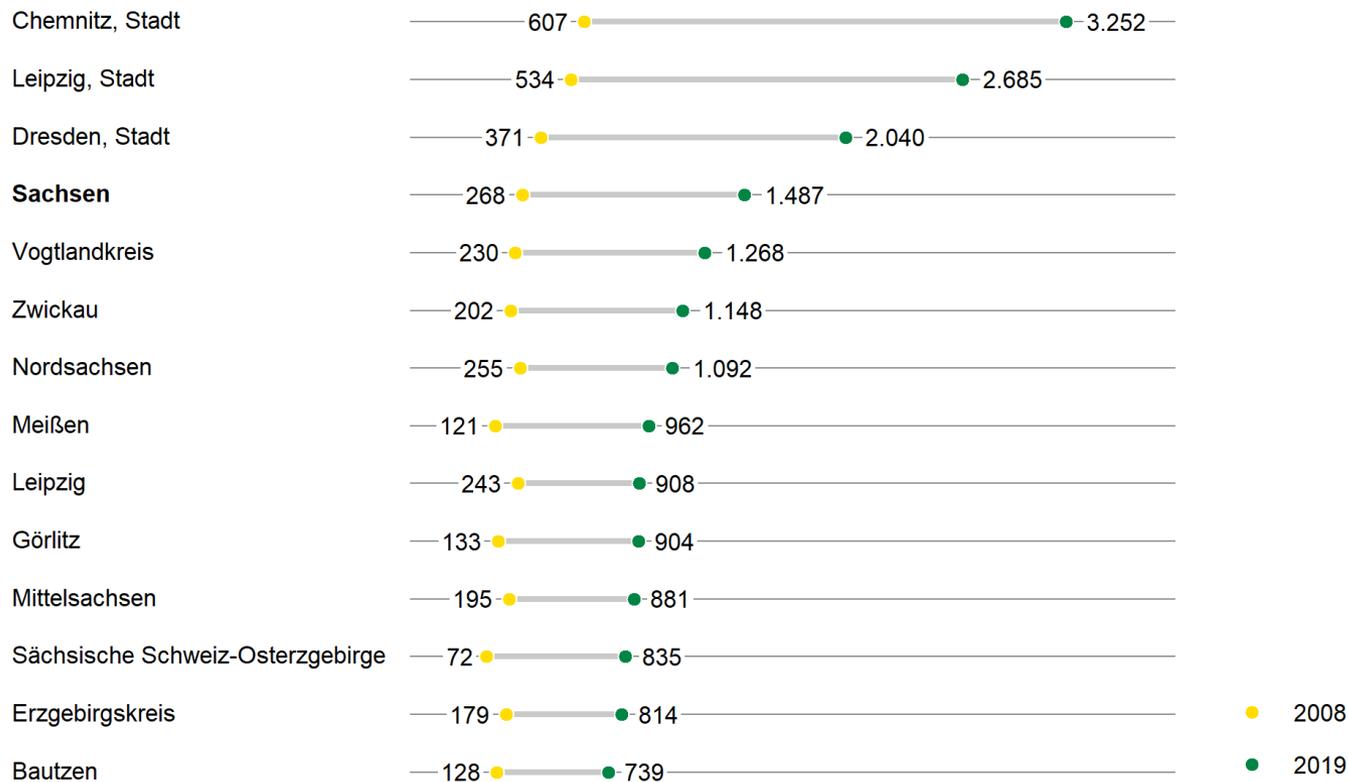


Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung zwischen 2020
und 2040 - mit Wanderungen



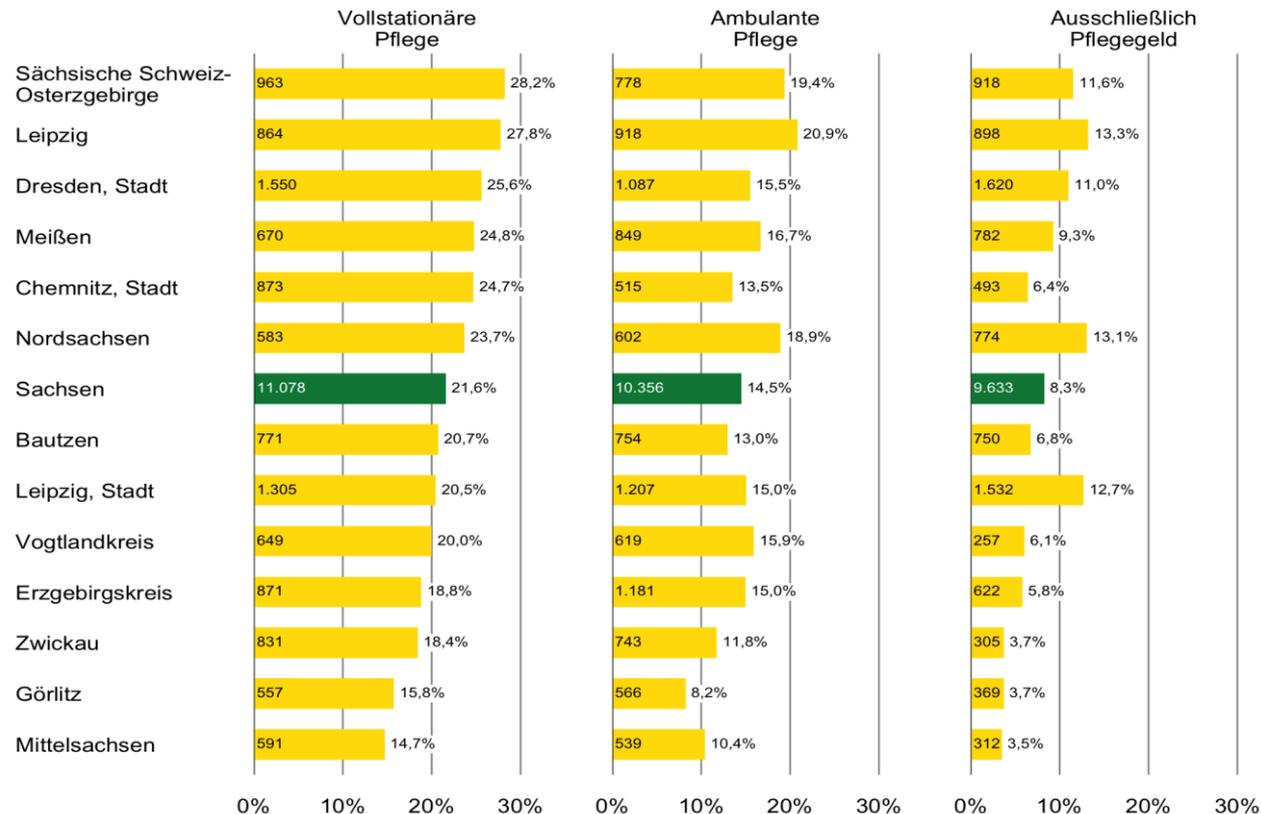
Schutzsuchende in Sachsen

Anzahl der Schutzsuchenden je 100.000 Einwohner in Sachsen, Kreisfreie Städte und Landkreise, 2008 und 2019



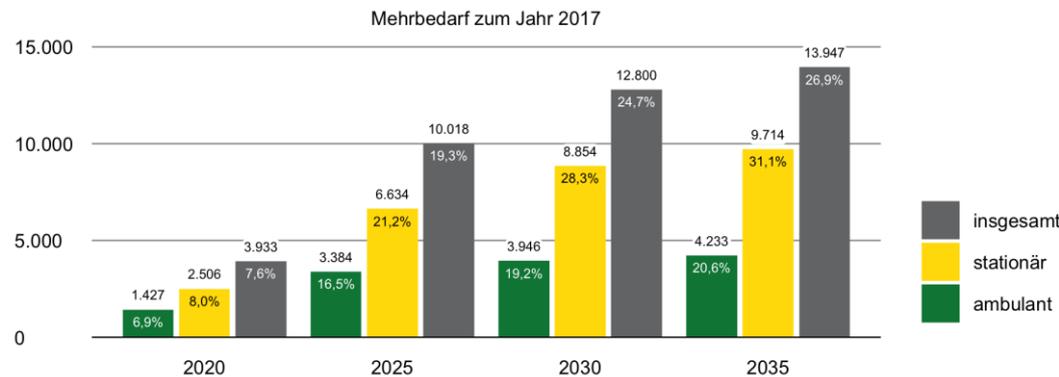
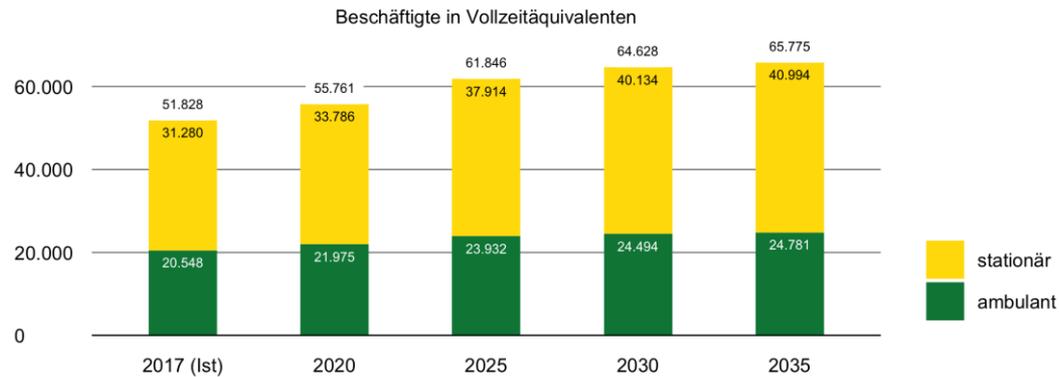
Herausforderungen bis 2035 - Mangelberuf Pflege

Zuwachs an Pflegebedürftigen nach Pflegearten in Sachsen nach Landkreisen und Kreisfreien Städten, in Prozent, 2019 bis 2035



Herausforderungen bis 2035: Personalbedarf in der Pflege

Pflegepersonal (in VZÄ) in Sachsen, stationär und ambulant, absolut, Mehrbedarf zum Jahr 2017, absolut und in Prozent, 2020, 2025, 2030 und 2035



Bevölkerungsdichte in Sachsen 1871 und 2018

Abbildung 12-3: Bevölkerungsdichte, Einwohner je km², 1871

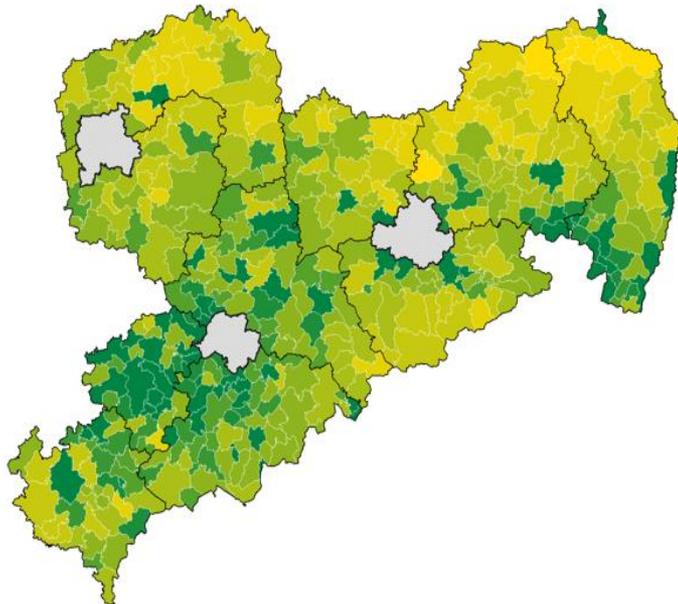
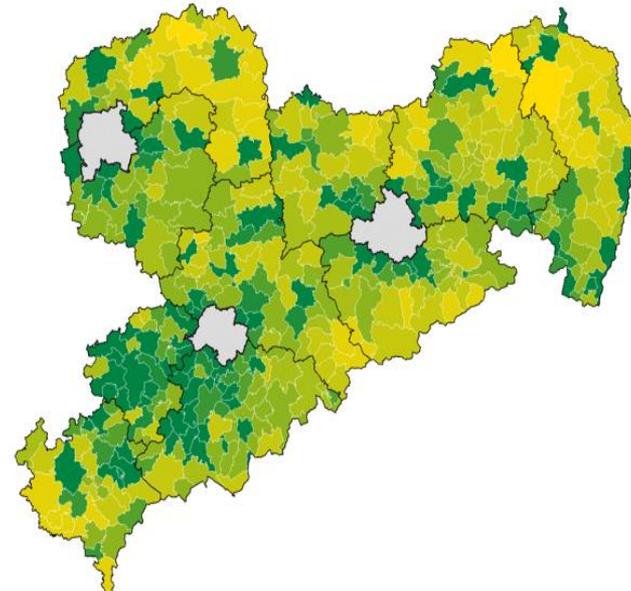
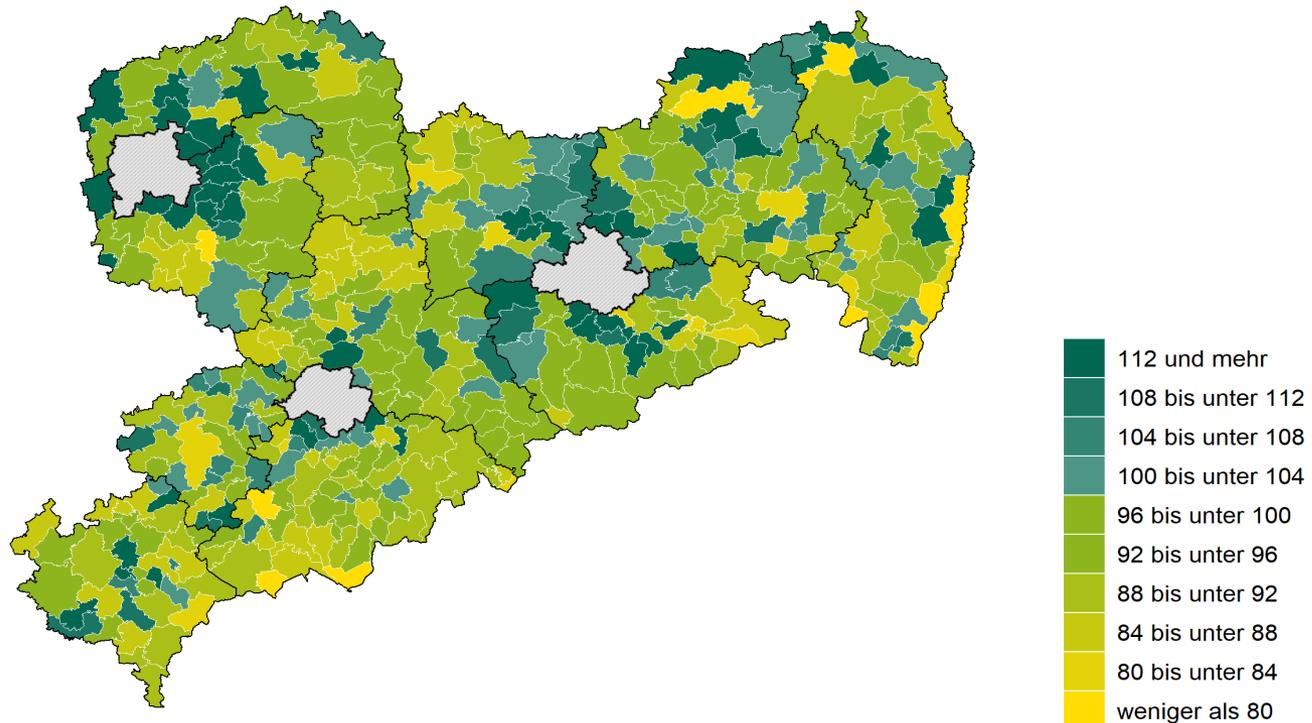


Abbildung 12-2: Bevölkerungsdichte, Einwohner je km², 2018

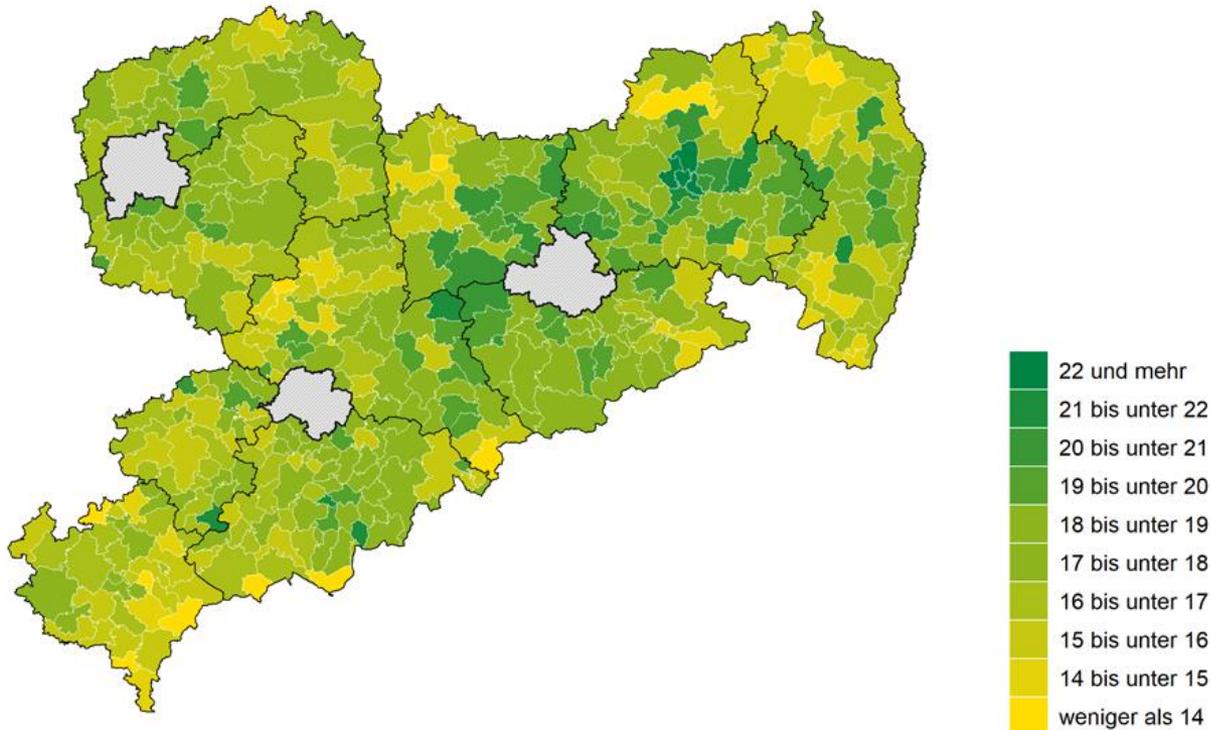


Bevölkerung 1999, je 100 Einwohner 1939



© GeoBasis-DE / BKG (2021)

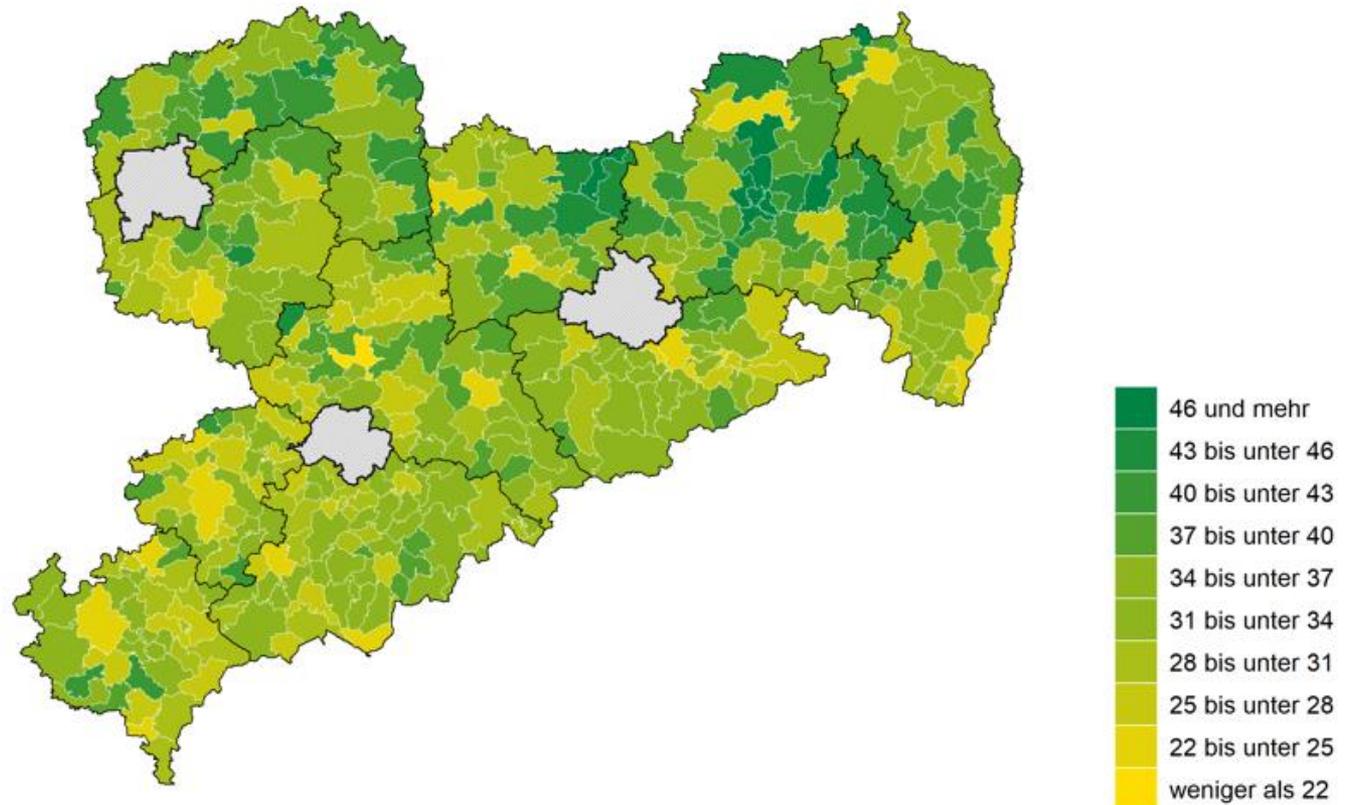
Demografie: Bevölkerung unter 20 Jahre, je 100 EW, 2018



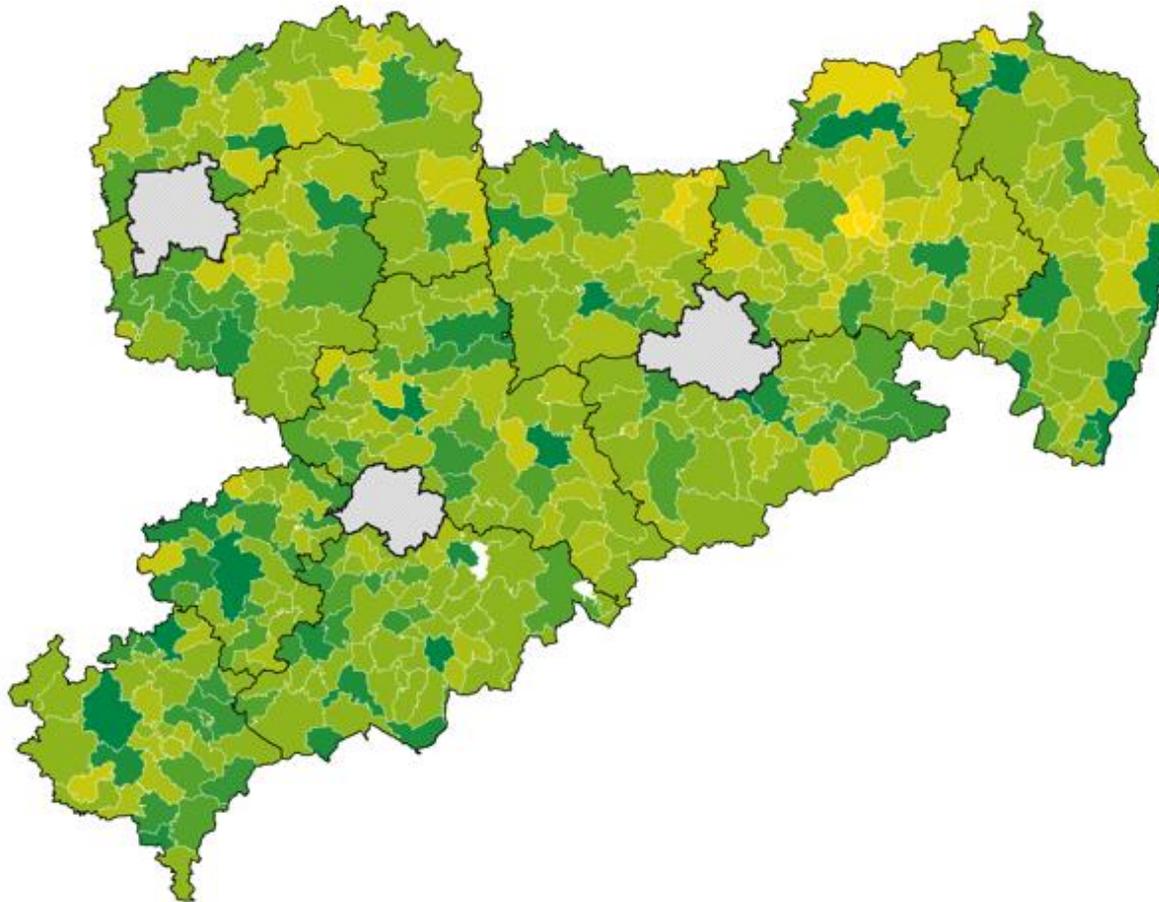
© GeoBasis-DE / BKG (2021)

Familien mit minderjährigen und/oder volljährigen Kindern

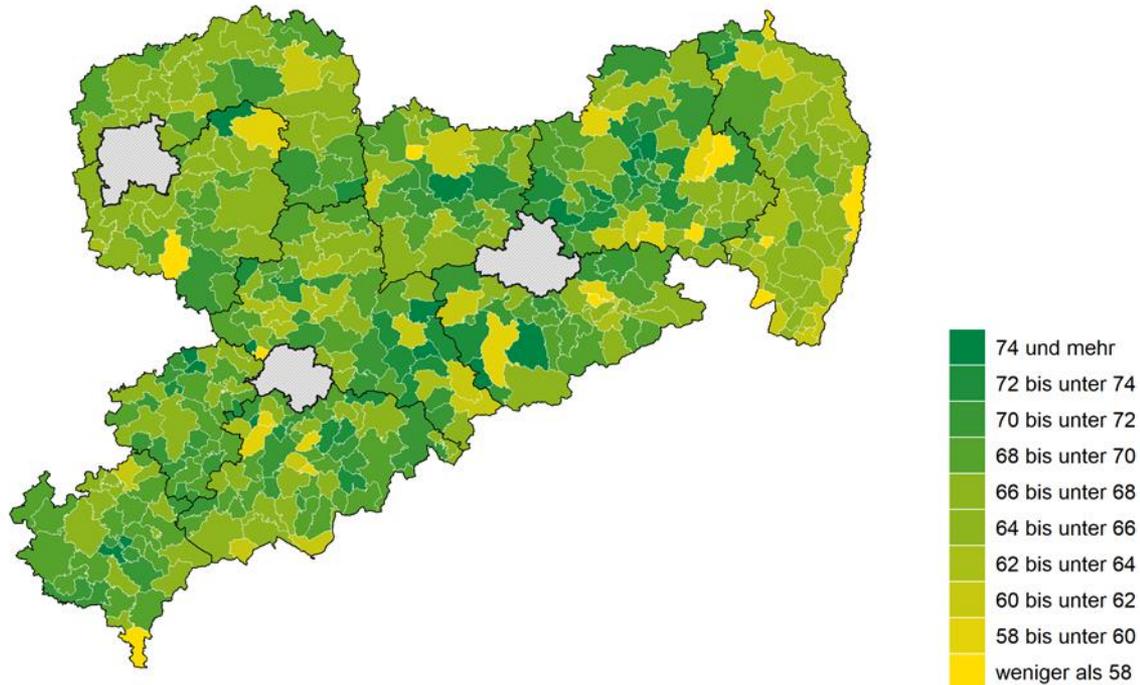
Abbildung 12-39: Familien mit minderjährigen und/oder volljährigen Kindern, je 100 Haushalte, 2011



Alleinlebende je 100 Einwohner 2011

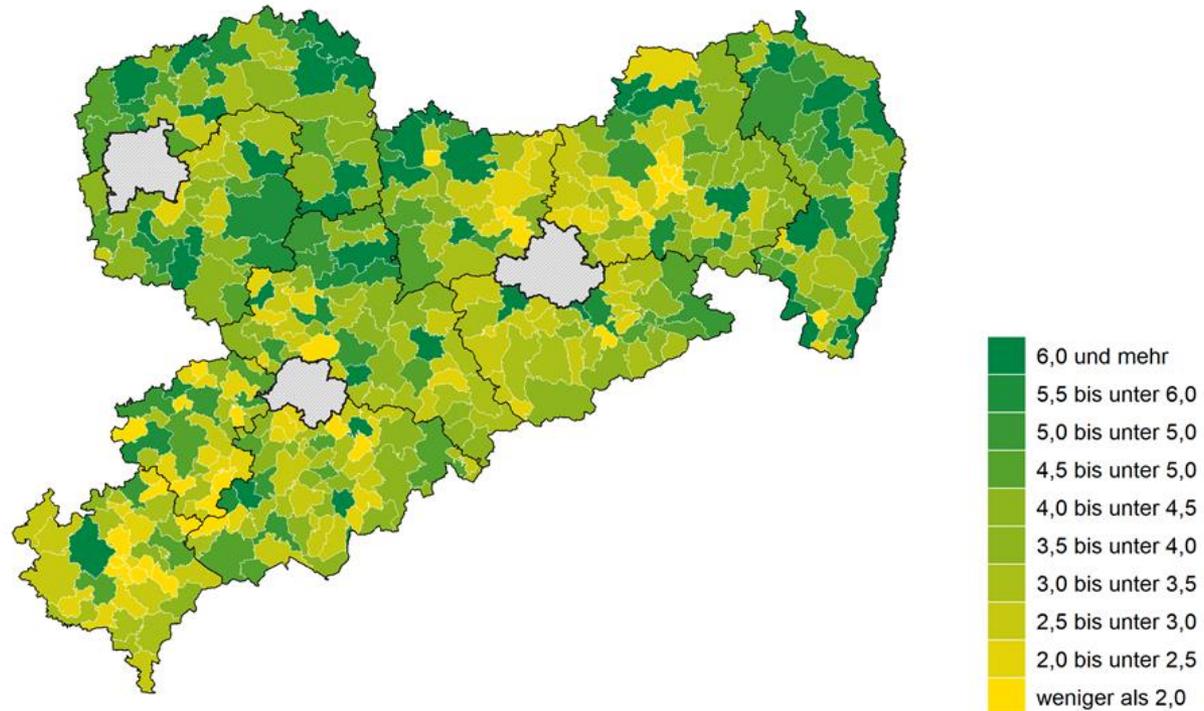


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, am Wohnort, 15 bis unter 65 Jahre, je 100 Einwohner von 15 bis unter 65 Jahren, 2018



© GeoBasis-DE / BKG (2021)

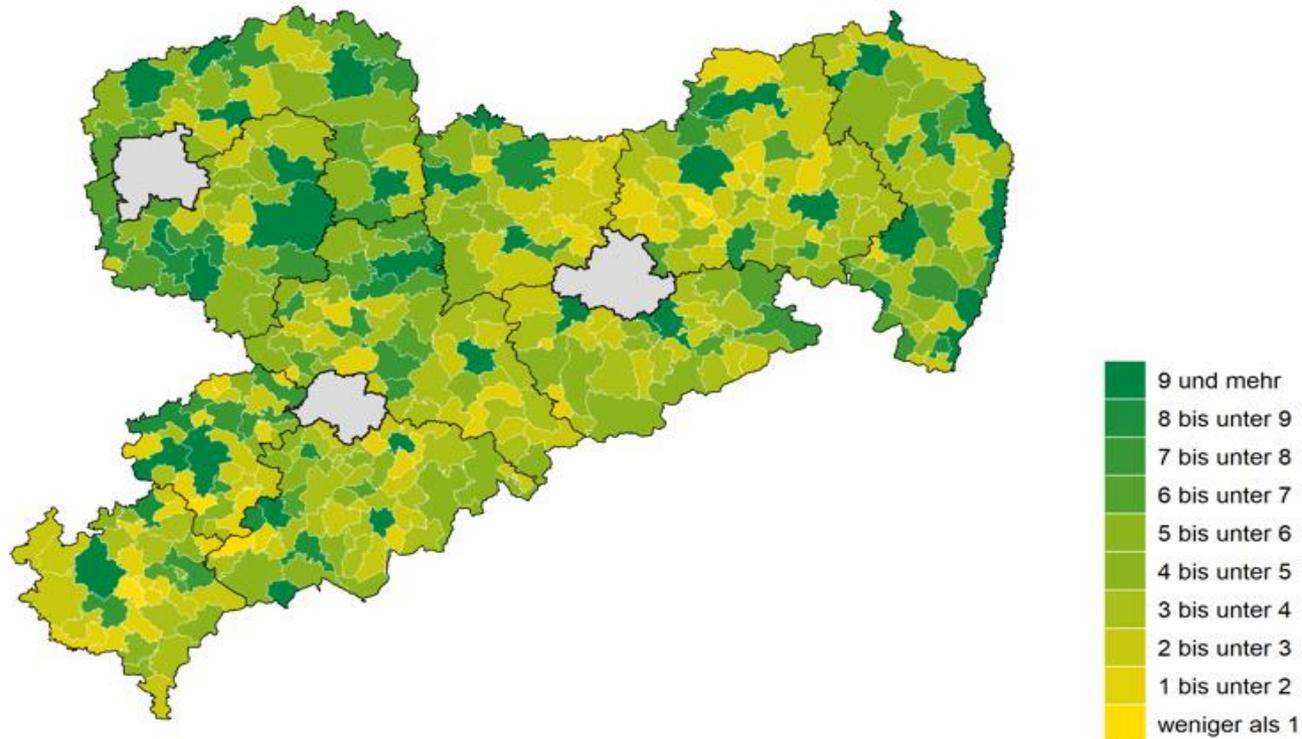
Arbeitslose, insgesamt, je 100 Einwohner von 15 bis unter 65 Jahren, 2018



© GeoBasis-DE / BKG (2021)

Empfänger von Leistungen der Mindestsicherung

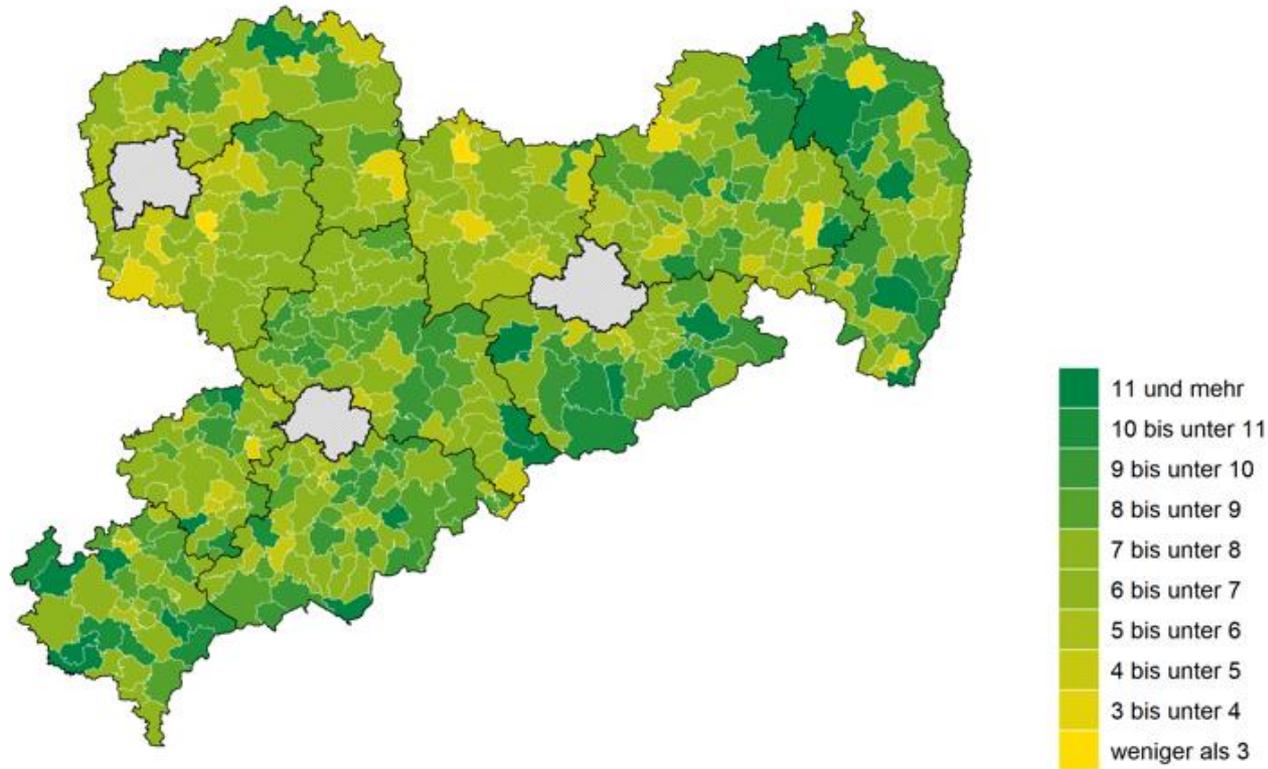
Abbildung 12-72: Empfänger von Leistungen der sozialen Mindestsicherung, je 100 Einwohner, 2018



© GeoBasis-DE / BKG (2021)

Vereine in Sachsen

Abbildung 12-151: Eingetragene Vereine, je 1.000 Einwohner, 2021

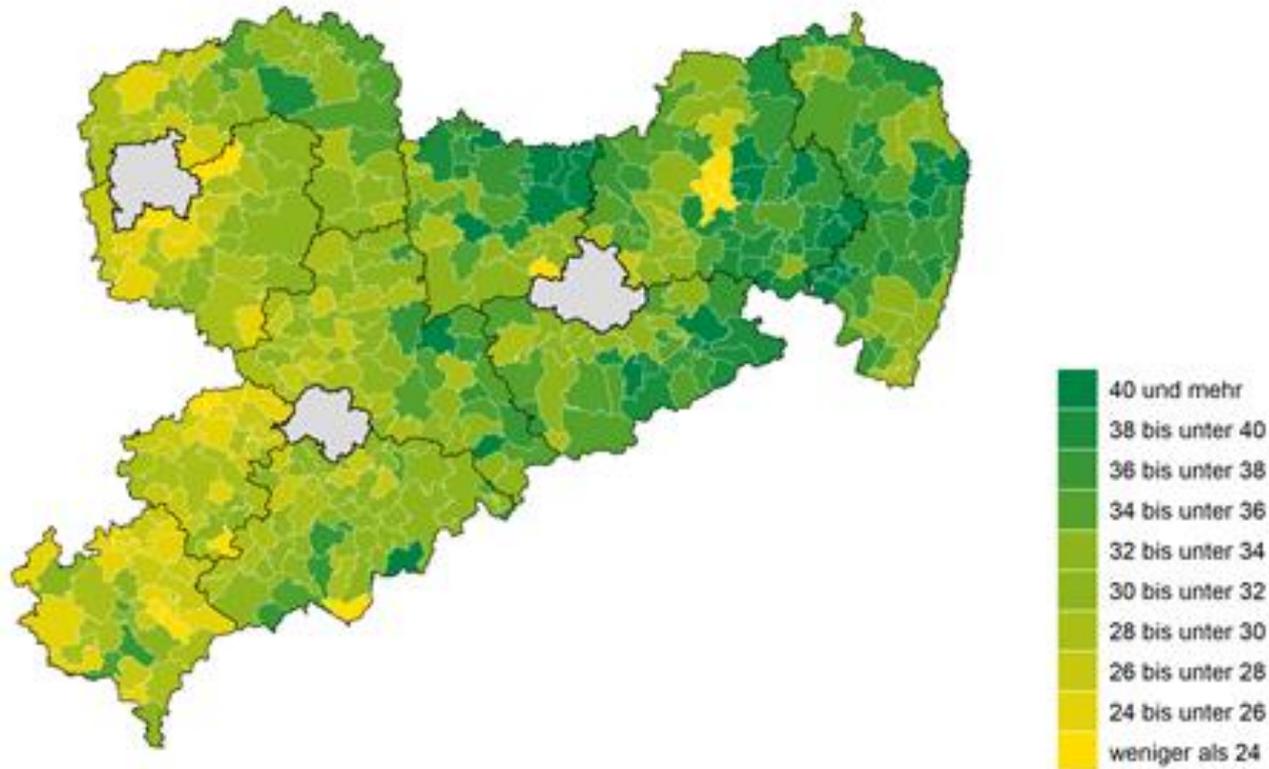


© GeoBasis-DE / BKG (2021)



Zweitstimmen nach Parteien, Landtagswahl, je 100 gültige Stimmen, 2019

Zweitstimmen AfD, Landtagswahl, je 100 gültige Stimmen

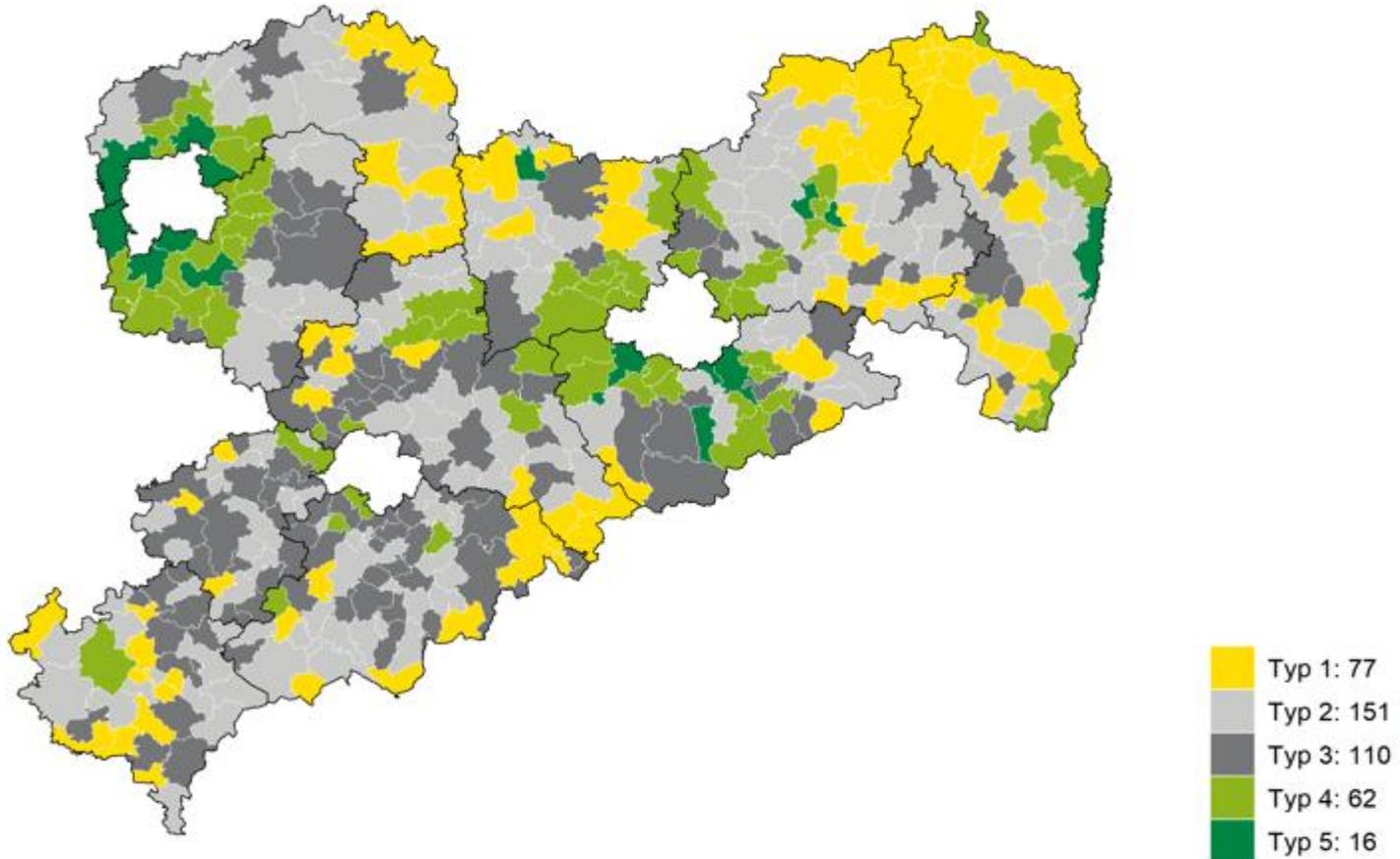


© GeoBasis-DE / BKG (2021)

Fünf Typen sächsischer Gemeinden (demografiebasiert)

- Typ 1: starker Anstieg des Altenquotienten, Bevölkerungsrückgang im Schnitt um 16 Prozent; der Erwerbsbevölkerungsrückgang sogar um fast 32 Prozent.
- Typ 2 – 3: Bevölkerungsrückgang bei beiden Typen im Mittel bei etwa -12 Prozent; die Zahl der Personen im erwerbsfähigen Alter wird in Gemeinden vom Typ 2: -26 Prozent, Gemeinden vom Typ 3: -22 Prozent zurückgehen.
- Typ 4: im Mittel werden die Bevölkerungszahlen nahezu konstant bleiben; die Zahl der Personen im erwerbsfähigen Alter wird aber voraussichtlich um 12 Prozent sinken.
- In Gemeinden vom Typ 5 wird die Bevölkerungszahl bis 2035 im Mittel um rund 9 Prozent wachsen. Die Erwerbsbevölkerung wird in Gemeinden vom Typ 5 voraussichtlich relativ konstant bleiben.

Räumliche Verteilung der Gemeindetypen



© GeoBasis-DE / BKG (2021)

Vielen Dank